

LOC - Multikey Spezifizierung

V1.2



Produktbezeichnung

Bezeichnung: LOC – Multikey Produkt-Spezifizierung

Hersteller Anschrift

Name: Scemtec Automation GmbH

Straße: Auf'm Angst 3

PLZ. Ort: 42553 Velbert

Telefon: 02053 / 4936 - 0

Fax: 02053 / 4936 - 49

E-Mail: info@scemtecautomation.de
info@locatesolution.de

Internet Adresse: www.scemtecautomation.de
www.locatesolution.de

**Ersatzteilbestellung
und Kundendienst**

Adresse siehe oben

Dokument Angaben

Bedienungsanleitung Nr.: V1.2

Erstellungsdatum: 02.07.2007/rc

1.0 Inhaltsverzeichnis

1.0 Inhaltsverzeichnis.....	3
2.0 Beschreibung	4
2.1 Sicherheitshinweise.....	4
2.2 Lieferumfang	5
2.2.1 Artikelnummer.....	6
2.2 Schnell Installation	7
3. Inbetriebnahme	8
3.1 Anlernen neuer Schlüssel	8
3.2 Löschen einzelner Schlüssel.....	9
3.3 Löschen aller Schlüssel	10
3.4 Spezielle Funktionen.....	11
4.0 Spezifizierung Multischlüsselleser.....	12

2.0 Beschreibung

2.1 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Montagebetrieb und enthält wichtige Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung des LOC - Multischlüssellesers.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme.

Bauherren und Benutzer sind auf deren Einhaltung hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser unbedingt erforderlichen Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

Die Montage- und Inbetriebnahme darf ausschließlich von sachkundigem Personal durchgeführt werden.

Der LOC- Multischlüsselleser wurde unter Berücksichtigung von sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut.

Die Sicherheit hängt bei dem Produkt ganz wesentlich vom korrekten Einbau ab! Die Montage der elektronischen Bauteile sowie die Verlegung der Verbindungskabel erfordert besondere Sorgfalt, da schadhafte Kabel und beschädigte Steuerungskomponenten zum Ausfall des Multischlüssellesers beitragen.

Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile. Beschädigte oder schadhafte Bauteile dürfen in keinem Fall verwendet werden.

Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Produktes und / oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Die Veränderung von Bauteilen oder die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen können Störungen hervorrufen.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt die Gewährleistung.

Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Garantie.

Das Produkt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Es ist nicht geeignet für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und chemischen Substanzen. (z.B. Galvanik)

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung unseres Produktes.

Dieses Produkt unterliegt einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst.

Im Sinne Ihrer Zufriedenheit müssen wir uns Änderungen an dem Produkt vorbehalten.

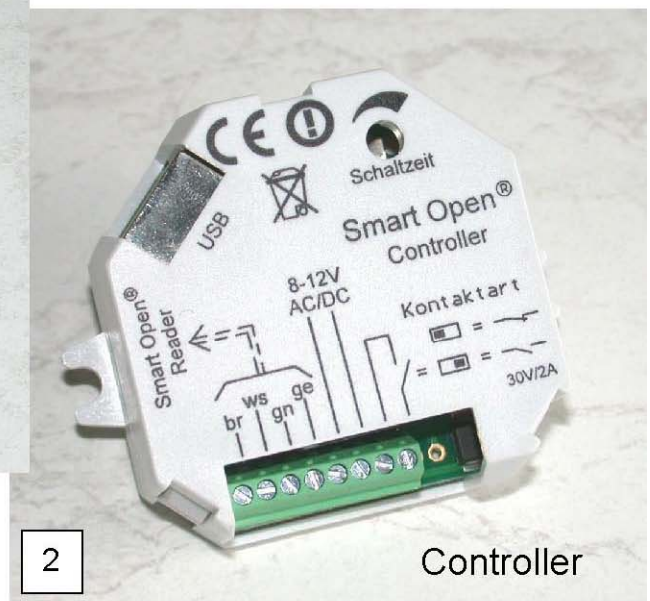
Modell und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei Unstimmigkeiten oder Rückfragen bezüglich der Montage, wenden Sie sich bitte an uns.

2.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus den abgebildeten Teilen. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit vor einer Installation.

- (1) Reader
- (2) Controller
- (3) Masterkarte



2.2.1 Artikelnummer

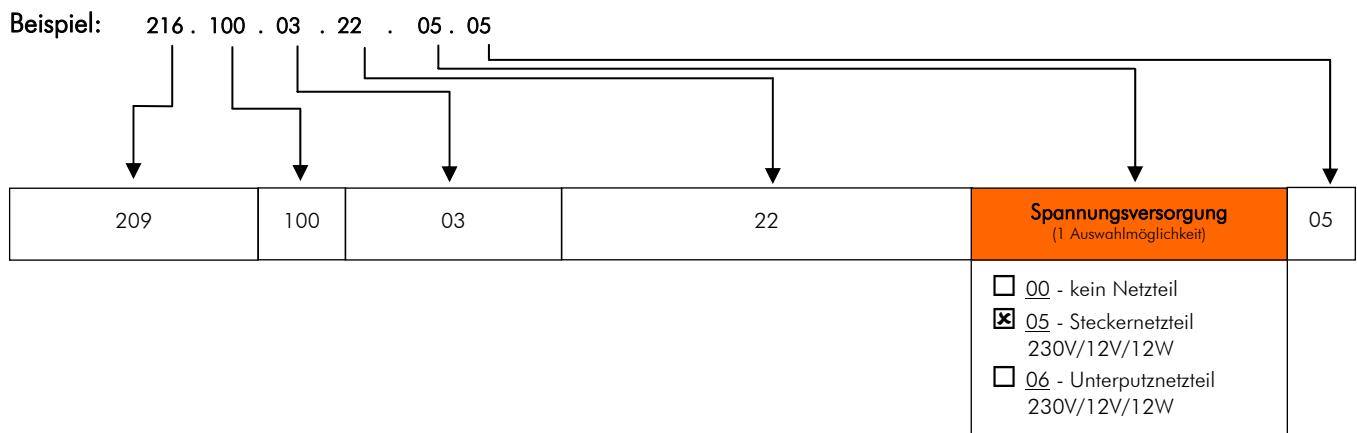
Für den Bestellvorgang ist das Übermitteln der Artikelnummer notwendig. Der Artikel kann in verschiedenen Variationen nach Kundenwünschen konfiguriert werden. Die Artikelnummer setzt sich aus den verschiedenen Konfigurationen zusammen.

Bitte beachten:

Das Feld mit dem vorgegebenen Wert „xxx“ entspricht der Firmwarenummer. Bei Neubestellungen bitte mit „xxx“ Ausfüllen, da dieser Eintrag dann der aktuellsten Firmware entspricht. Falls Sie Nachbestellungen tätigen, sollte der Eintrag der Firmwarenummer der schon vorhandenen Geräte entsprechen. Für z.B. die Firmware „2.25“ müsste die Nummer 225 eingetragen werden.

Artikelnummer

216	xxx	03	22	Spannungsversorgung (1 Auswahlmöglichkeit)	05
<input type="checkbox"/> 00 - kein Netzteil <input type="checkbox"/> 05 - Steckernetzteil 230V/12V/12W <input type="checkbox"/> 06 - Unterputznetzteil 230V/12V/12W					



Diese Konfiguration würde einem LOC-Multikey in der Version 100 entsprechen. Die Daten werden über einen passiven Transponder Leser empfangen und das Gerät befindet sich im weißen Multikey Gehäuse. Im Lieferumfang ist ein 230V/12V/12W Steckernetzteil enthalten und das Gerät arbeitet autark und gibt ein Signal über ein Relais ab.

LOC-Multitkey:

Spannungsversorgung	Artikelnummer
	216.100.03.22.00.05
12W Steckernetzteil	216.100.03.22.05.05
12W Unterputznetzteil	216.100.03.22.06.05

2.2 Schnell Installation

Der Reader wird komplett wetterfest vergossen und mit einem 4-Meter-Anschlusskabel geliefert. Dadurch kann eine Montage in beliebigen Außenbereichen erfolgen. Er lässt sich mit vielen Schalterprogrammen (Aufputzrahmen) kombinieren und die Lochteilung entspricht gängigen Befestigungsstandards (Außenschalter Garagentoröffner). Der Controller wird geschützt im Innenbereich installiert. Das Gehäuse passt in eine typische Elektro-Unterputzdose (55 mm Standard).

Die vier Leitungen des Readers (br – braun, ws – weiß, gn – grün, ge – gelb) werden gemäß Aufdruck am Controller angeschlossen. Die gesamte Kommunikation zwischen Controller und Reader läuft über eine sichere Datenverschlüsselung. Eingriffe und Manipulationen von außen sind daher ausgeschlossen.

Die Spannungsversorgung für das System erfolgt an den Klemmen „8-12V AC/DC“ (z.B. von einem Klingeltrafo). Die Polarität und die Spannungsart (Gleichspannung oder Wechselspannung) muss dabei nicht beachtet werden.

Der Schaltkontakt schaltet Lasten von bis zu 2A und 30 Volt. Der Kontakt lässt sich mittels des kleinen Schiebeschalters hinter der Klemmleiste zwischen den Betriebsarten „Öffner“ und „Schließer“ umschalten.

Nach jedem Umschalten der Betriebsart muss der Controller kurz von seiner Versorgungsspannung getrennt werden. Der Schalter für die Kontaktart wird nur nach dem Einschalten der Spannungsversorgung eingelesen.

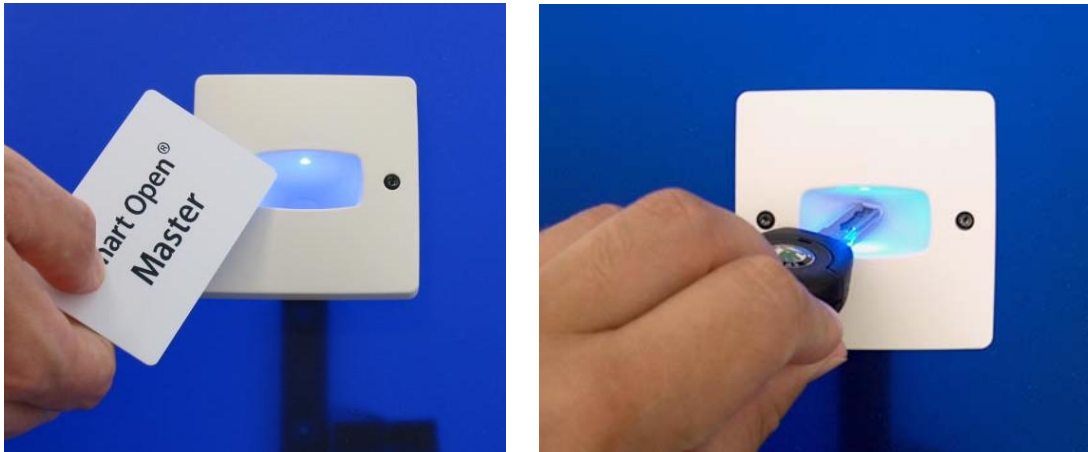
Schaltzeiten zwischen 1 sec ... 40 sec sind möglich. Dazu wird ein Schraubendreher in das gekennzeichnete Loch am Controller eingeführt und die gewünschte Zeit durch Drehen eingestellt.



Die erfolgreiche Bereitschaft zeigt der Reader mit seiner blau leuchtenden LED an.

3. Inbetriebnahme

3.1 Anlernen neuer Schlüssel



1. Masterkarte kurz an den Leser halten, die LED blinkt langsam blau.
2. Masterkarte wieder entfernen. Der Modus „Anlernen“ ist eingeschaltet!
3. Schlüssel wie abgebildet so lange vor den Leser halten, bis die blaue LED aufhört zu blinken und wieder dauernd leuchtet. Zur Bestätigung schaltet auch der Ausgang des Controllers.
4. Damit ist der neue Schlüssel am LOC-Multischlüsselleser angelernt.

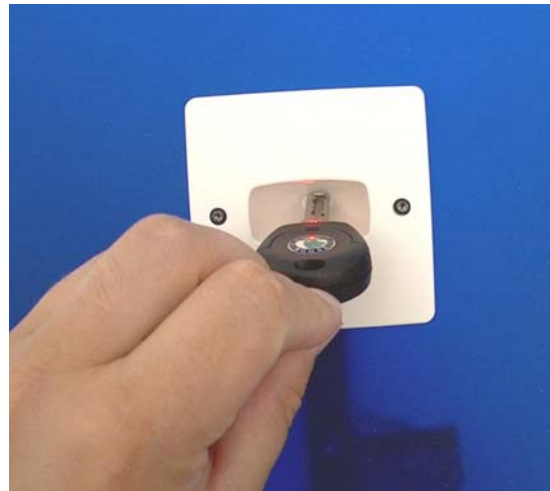
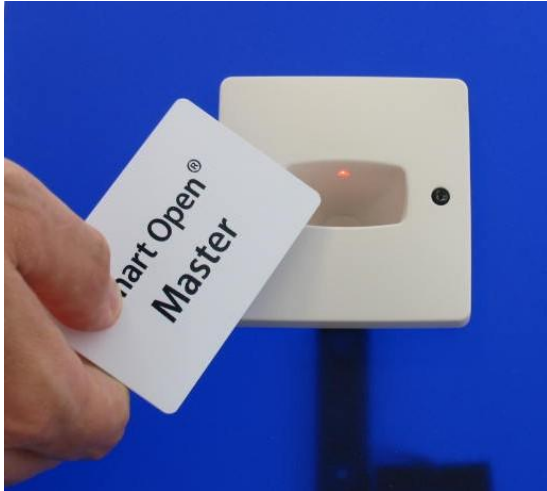
Wird beim Anlernen die Masterkarte versehentlich zu lange (mehr als 5 sec) vor den Leser gehalten, blinkt er rot und wechselt in den Modus „Löschen“ (siehe 4.2). Bitte die Karte sofort entfernen und einfach nur warten, bis der Leser nicht mehr blinkt und die blaue LED dauernd leuchtet. Anschließend erneut in den Modus „Anlernen“ versetzen.

Kann ein Autoschlüssel nicht angelernt werden, ist zu prüfen, ob ein Transponder integriert ist.

Die meisten Mercedesmodelle enthalten keinen Transponder im Schlüssel, sie arbeiten mit einer Wegfahrsperre auf Infrarotbasis. Diese Schlüssel kann das System nicht auslesen. Im Handel gibt aber es eine Vielzahl von günstigen Transpondern (125 kHz Typen), die als Schlüsselanhänger, in Kartenform, als Glasröhrchen oder Aufkleber ebenfalls mit dem System funktionieren.

Sollten neue Generationen von Transponder-Chips auftreten, die das System heute noch nicht kennt, wird ein Software Update über die USB-Schnittstelle eingespielt.

3.2 Löschen einzelner Schlüssel



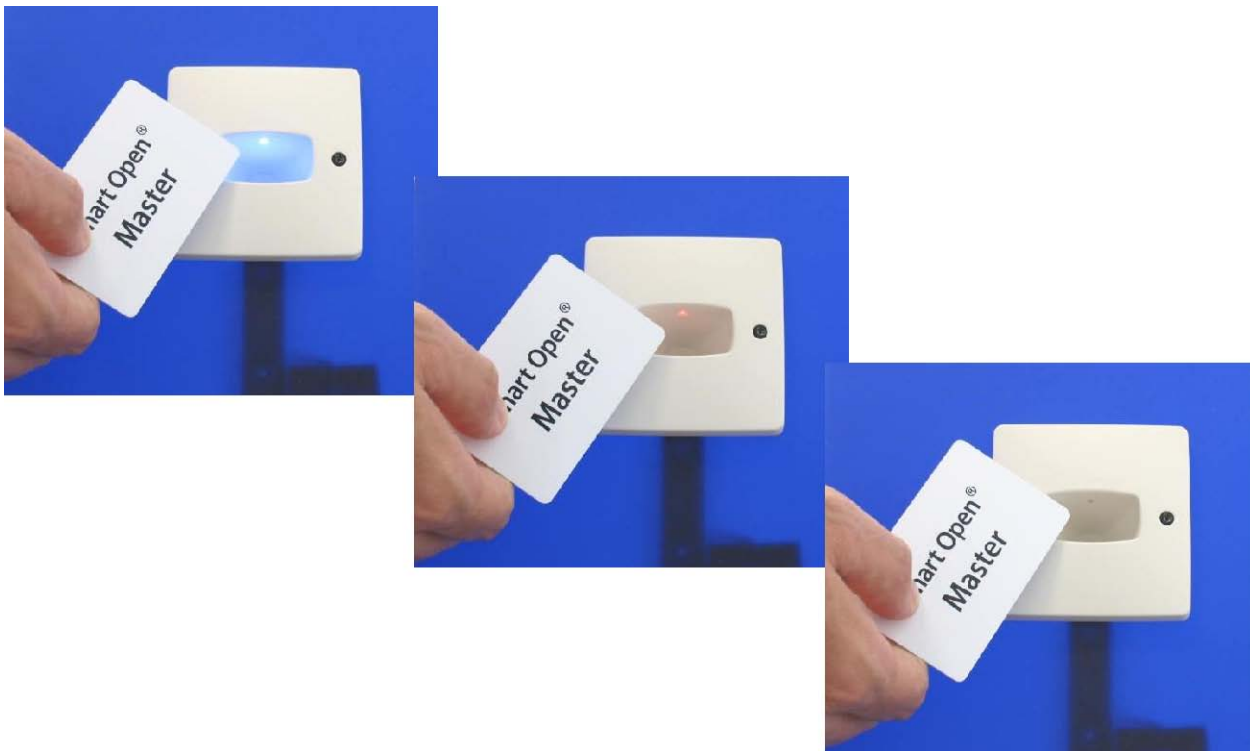
Masterkarte länger als 5 sec an den Leser halten, die LED blinkt langsam rot. Masterkarte wieder entfernen. Der Modus „Einzelnen Schlüssel löschen“ ist eingeschaltet.

Schlüssel so lange vor den Leser halten, bis die rote LED aufhört zu blinken und der Leser wieder dauernd blau leuchtet. Dieser Schlüssel wurde damit aus dem Speicher gelöscht, der Ausgang des Controllers schaltet nicht mehr.

3.3 Löschen aller Schlüssel

Diese Funktion löscht den gesamten Speicher und versetzt das System in den Auslieferungszustand.

Aus Gründen der Sicherheit sollte bei Verlust eines Schlüssels oder Transponders der gesamte Speicher gelöscht werden. Danach werden alle noch vorhandenen Schlüssel wieder einzeln angelernt. Wird der verlorene Schlüssel wieder gefunden, so kann er jederzeit problemlos „nachgelernt“ werden.



Die Masterkarte muss insgesamt länger als 15 sec vor den Leser gehalten werden.

Bei Erkennen des Masters blinkt die LED sofort langsam blau. Nach ca. 5 sec blinkt sie langsam rot. Nach ca. 10 sec wechselt das langsame, rote Blinken in ein sehr schnelles rotes Blinken.

Das schnelle Blinken zeigt an, dass der Leser in den Modus „Vorbereiten für „ALLES LÖSCHEN“ gewechselt ist. Wollen Sie den gesamten Speicher nicht löschen, ziehen Sie die Masterkarte weg und warten einfach, bis die blaue LED wieder dauernd leuchtet.

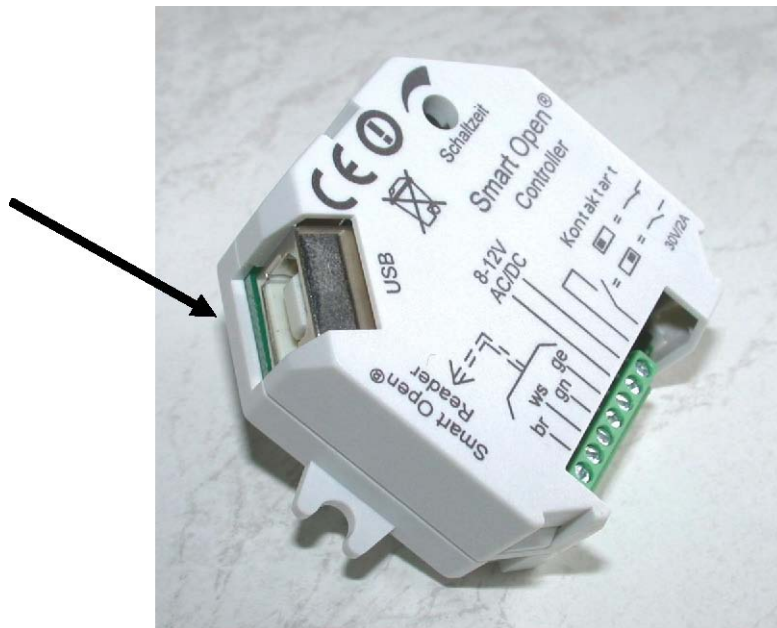
Um das Löschen des gesamten Speichers aber zu betätigen, wird die Masterkarte weiterhin so lange gehalten, bis die LED ganz ausschaltet.

Das Ausschalten der LED ist die Bestätigung dafür, dass der gesamte Schlüsselspeicher des Systems gelöscht wird. Nach Abschluss der Aktion leuchtet die LED wieder dauernd blau.

3.4 Spezielle Funktionen

Das System kann in einzelnen Funktionen umprogrammiert werden. Ebenso ist ein Software Update möglich, falls heute noch unbekannte Transponder auftreten sollten.

USB- Schnittstelle



Der Controller ist mit einem Standard USB-Anschluss, Typ B, ausgerüstet, kompatibel zum USB-Standard 1.1. und 2.0. Damit lässt er sich mit jedem PC oder Notebook konfigurieren. Für die speziellen Funktionen kann eine separate Anleitung angefordert werden.

EINSATZ IN SICHERHEITSUMGEBUNGEN

Wird das System in der Betriebsart „Öffner“ in Sicherheitsanwendungen eingesetzt, sind die entsprechenden Hersteller-, Installations- und Betreibervorgaben zu beachten.

UNBEKANNTER SCHLÜSSEL

Sollten Sie einen Autoschlüssel besitzen, der nicht angelernt werden kann, schicken Sie bitte eine Email an: info@locatesolution.de

Bitte Modell und Baujahr des Fahrzeugs angeben, damit der Fall geprüft werden kann.

4.0 Spezifizierung Multischlüsselleser

Controller

Spannungsversorgung **AC:** Klingeltrafo: 8-12VAC Andere Trafotypen: 8-12VAC (max. Leerlaufspannung Faktor 1,3)
DC: Stabilisiert: 9-12VDC Unstabilisiert: max. 20V DC unbelastet

Stromaufnahme	max. 150mA (effektiv)
Relaiskontakt	Kontaktart: Öffner/Schliesser potenzialfrei (einstellbar über Schiebeschalter)
Kontaktmaterial	elektronisch / PhotoMOS
Schaltspannung	max. 30V AC / max. 40V DC
Schaltstrom	max. 2A AC/DC
Schaltzeit	bis 140 sec. (einstellbar über Potenziometer)
Temperaturbereich	20°C bis +50°C (an der Einbaustelle)
Schutzart	IP 30 Einsatzbereich Innenmontage
Abmessungen	(B x H x T) 45,0 mm x 45,0 mm x 17,5 mm
Abmessungen	mit Befestigungslaschen (B x H x T) 55,0 mm x 45,0 mm x 17,5 mm
Einbauort	55 mm Standard-Schalterdose
Gewicht	25 g
Schnittstelle	(für Software Updates und Konfiguration) USB 1.1 (USB 2.0 kompatibel)

Reader

Frequenzen	120 kHz – 140 kHz
Temperaturbereich	30°C + 70°C
Schutzart	IP 66 Einsatzbereich Außenmontage / Innenmontage
Kabellänge	4 m (verlängerbar auf max. 10 m mit CAT5 oder besser)
Einbauort	55 mm Standard-Schalterdose
Abmessungen	(B x H) 80 mm x 80 mm
Aufbauhöhe	(T _A) 11,7 mm
Einbautiefe (T _E)	27,7 mm
Farbe	weiß (ggf. silber**)
Material	ASA (Wetter und UV beständig)
Gewicht ohne Kabel	85 g
Leseabstand	typ. 0,2 – 7 cm (abhängig von Transponder Typ, Bauform, sowie Einbauort des Readers)

Lieferumfang

Reader mit fest angeschlossenem Kabel 4 m
Controller
Masterkarte
Bedienungsanleitung

Sonstiges

Abstand zwischen zwei Readern min. 1 m
Speichergröße 100 verschiedene Transponder

Zulassung

CE EN 300 330 / EN 301 489 1,3

Technische Änderungen vorbehalten. ** Optional gegen Aufpreis